

Lawinenvorhersage Sonntag 14.04.2019

Veröffentlicht am 14.04.2019 um 08:00



Lawinen.report



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



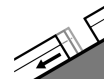
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 15.04.2019



Nassschnee



2200m



Gleitschnee



2200m

Die Lawinverhältnisse sind recht günstig. Nass- und Gleitschneelawinen sind die Hauptgefahr.

Mit der feuchten Luft sind unterhalb von rund 2200 m weiterhin meist kleine nasse Lockerschneelawinen möglich. Dies auch an extrem steilen Sonnenhängen in der Höhe, v.a. bei Sonneneinstrahlung. Zudem besteht eine "mässige" Gefahr (Stufe 2) von Gleitschneelawinen. An steilen Grashängen sind einzelne kleine bis mittlere Lawinen möglich. Dies an allen Expositionen unterhalb von rund 2200 m.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 10: frühjahrssituation

gm 2: gleitschnee

Es fallen gebietsweise oberhalb von rund 1000 m bis zu 10 cm Schnee, lokal auch mehr. Die Schneedecke ist in hohen Lagen stabil. Die Schneedecke ist in mittleren Lagen durchnässt. Die nächtliche Abstrahlung ist stark eingeschränkt. Die Schneeoberfläche gefriert kaum und weicht rasch auf. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Die Lawinverhältnisse bleiben mehrheitlich günstig.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

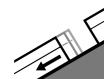
am Montag, den 15.04.2019



Nassschnee



2200m



Gleitschnee



2200m

Nass- und Gleitschneelawinen sind die Hauptgefahr. Frischen Tribschnee beachten.

Mit der feuchten Luft sind unterhalb von rund 2200 m weiterhin kleine bis mittlere nasse Lockerschneelawinen möglich. Zudem besteht eine "mässige" Gefahr (Stufe 2) von Gleitschneelawinen. An steilen Grashängen sind einzelne kleine bis mittlere Lawinen möglich. Dies an allen Expositionen unterhalb von rund 2200 m.

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m. Die frischen Tribschneeansammlungen sind meist dünn aber teilweise leicht auslösbar.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 10: frühjahrssituation

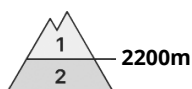
gm 2: gleitschnee

Es fallen oberhalb von rund 1000 m verbreitet 15 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Mit Neuschnee und mässigem Ostwind entstehen am Sonntag vor allem in Kammlagen sowie oberhalb der Waldgrenze teils störanfällige Tribschneeansammlungen. Die Altschneedecke ist in hohen Lagen und im Hochgebirge gut verfestigt. Die Schneedecke ist unterhalb von rund 2000 m durchnässt. Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Schneeoberfläche gefriert kaum und weicht rasch auf. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Die Lawinenverhältnisse bleiben mehrheitlich günstig.

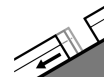
Gefahrenstufe 2 - Mäßig



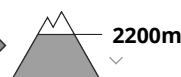
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 15.04.2019



Nassschnee



Gleitschnee



Die Lawinerverhältnisse sind recht günstig. Nasse Lawinen sind die Hauptgefahr.

Mit der feuchten Luft sind unterhalb von rund 2200 m weiterhin meist kleine nasse Lockerschneelawinen möglich. Dies auch an Sonnenhängen in hohen Lagen, besonders bei Sonneneinstrahlung. Vorsicht vor allem an extrem steilen Hängen. Zudem besteht eine gewisse Gefahr von nassen Schneebrettlawinen, vor allem an sehr steilen Schattenhängen im Bereich der Waldgrenze. Solche Gefahrenstellen sind eher selten aber kaum zu erkennen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 10: frühjahrssituation

gm 1: bodennahe schwachschicht vom frühwinter

Es fallen oberhalb von rund 1000 m verbreitet 5 bis 10 cm Schnee, lokal auch weniger. Mit Neuschnee und mäßigem Ostwind entstehen am Sonntag vor allem in Kammlagen sowie oberhalb der Waldgrenze eher kleine Tribschneeansammlungen. Im unteren Teil der Altschneedecke sind an Schattenhängen vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden. Dort sind mit der Durchnässung einzelne nasse Schneebrettlawinen möglich. Dies besonders im Bereich der Waldgrenze. Die Schneedecke ist unterhalb von rund 2000 m durchnässt. Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Die Lawinerverhältnisse bleiben recht günstig.